



Zunft Schwamendingen

Sechseläuten 2001

*Die Heimat zu ehren,
dem Nächsten zu dienen,
die Freundschaft zu pflegen,
an die Zukunft zu glauben.*

Treffpunkt am Vormittag:
Zunftlokal Gasthaus «Hirschen», Zürich-Schwamendingen
Winterthurerstrasse 519, 8051 Zürich
Telefon 01 / 322 45 16

Mittag- und Nachtessen:
Hotel «Glockenhof»
Sihlstrasse 31, 8001 Zürich
Telefon 01 / 211 56 50

Hochgeachtete Herren Ehrengäste,
hochgeachtete Herren Gäste,
hochgeachtete Herren Ehrenzunftmeister, Alt-Zunftmeister
und Ehrenzünfter,
liebe Mitzünfter, Anwärter und Zunftgesellen,

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am Montag, dem 23. April 2001, das Sechseläuten zu feiern. Es beginnt um 9.00 Uhr im angestammten Stadtquartier. Hier empfangen wir vor unserem Zunftlokal, dem historischen Gasthaus «Hirschen» in Schwamendingen die Ehrengäste, Gäste und Zünfter wie auch die zahlreich anwesende Quartierbevölkerung zum Sechseläutentrunck. 5.-Klässler aus dem Schulhaus «Probstei» in Schwamendingen geniessen das Gastrecht der Zunft. Sie werden begleitet von ihrem Klassenlehrer, Herrn Robert Wiedemeier. Die Teilnahme am sonntäglichen Kinderumzug und am Zug der Zünfte soll den Kindern bleibende Erinnerungen an diese Tage bescheren.

Damit ein reibungsloser Tagesablauf gewährleistet ist, bedarf es einer gewissen Organisation. Das Programm dafür finden Sie auf den folgenden Seiten unter der Rubrik «Tagesablauf», «Zugordnungen» und «Allgemeine Orientierung». Bitte schenken Sie diesen Abschnitten Ihre besondere Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Ihnen einen frohen, unbeschwerten Tag und rufen Ihnen zu: «E schööns Sächsilüüte».

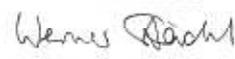
Mit zöiftigen Grüssen
Für die Vorsteherschaft:

Der Zunftmeister:



Peter Schneider

Der Zunftschreiber:



Dr. Werner Städeli

Ehrengäste

Bruno Koster
Landammann des Kantons Appenzell Innerrhoden
9057 Weissbad

KKdt Fehrlin Hansruedi
Kdt Luftwaffe
3003 Bern

Prof. Dr. Rudolf Steiger
Brigadier, Direktor Militärische Führungsschulen ETH-Z
8704 Herrliberg

Gäste der Zunft

Karl Fässler
dipl. Treuhänder, Mitglied OK Gastkanton AI
9050 Appenzell

Dr. Max Brüllmann
Präsident Stiftung zum Glockenhaus, 8965 Mutschellen

Hans Baumgartner
Mitglied der Hauskommission Stiftung zum Glockenhaus
8180 Bülach

Ueli Stabel
Chef Direktionsstab Schweizerisches Landesmuseum
8049 Zürich

Henry Wenk
Unternehmer, 9108 Gonten AI

Robert Wiedemeier
Primarlehrer 5. Klasse Schulhaus Probstei
8604 Kindhausen

Frau Ursula Obermayr
Musikdirektorin der Zunftmusik, 8048 Zürich

Roland Krienbühl
Präsident der Zunftmusik, 8124 Maur

Martin Landolt
Präsident Tambourenverein, 8808 Pfäffikon

Tagesablauf

9.00 **Schwamendinger Sechseläutentrunk.**
Empfang der Zünfter, Anwärter, Zunftgesellen und Gäste der Zünfter vor dem Zunfthaus «zum Hirschen», Winterthurerstrasse 519, Zürich-Schwamendingen (bei schlechter Witterung im Saal 1. Stock). Die Jugendmusik Zürich II gibt uns die Ehre.

Der Apéro ist gestiftet vom Guttäter Hanspeter Steiner.

Die **Ehrengäste**, die Herren Ehrenzunftmeister, Alt-Zunftmeister, Ehrenzünfter, die **Gäste der Zunft** und die Herren Vorsteher treffen sich in der **Gaststube im Parterre**.

9.45 Abfahrt mit Extratram der VBZ
ab Saatlenstrasse / Herzogenmühlestrasse.

10.00 Eintreffen im Zunfthaus «**Glockenhof**». Garderobe für Gäste beim Eingang; die Zünfter deponieren Degen, Dreispitz und evtl. Schirm in der zugewiesenen Garderobe. Einnehmen der Plätze. Begrüssung durch den Zunftmeister.

Nach
Ansprache: **Mittagessen**
Sechseläutenrede des Zunftmeisters
Grussworte der Ehrengäste
Orientierung durch den Zugführer

15.00 Bereitstellung für den Zug zum Feuer.

Zug zum Feuer

Nach dem Feuer

Rückmarsch zur Zunftstube in der gleichen Zugordnung wie beim Hinmarsch!

19.30 Nachtessen

Orientierung durch den Zugführer

20.45 Bereitstellung für die Besuche auf den Zunftstuben

Auszug

Erstellen der Sitzordnung für Stubenhocker
Zunftempfänge

Rückkehr auf die Zunftstube
Mitternachtsverpflegung

Zugordnungen

Zug zum Feuer

Reitergruppe mit Zunftmeister

Herold mit Ehrendame und Blumenmädchen

Bannerherr, Bannerwache mit Ehrendame und Blumenmädchen

Kindergruppe (4er-Kolonnen), Mädchen vorne/Knaben hinten

Ehrenzunftmeister, Altzunftmeister
Ehrengäste
Ehrendamen und Blumenmädchen

Gäste der Zunft

Vorsteher, Ehrenzünfter

Veteranenwagen

Tambouren

Musikdirektorin und Blumenknaben
Zunftspiel

Zunftgesellen mit Getränkeleiterwagen

Veteranenwagen

Zünfter
Gäste

Herzogenmühle

Bitte aufgeschlossen marschieren!

**Den Anweisungen des Zugführers ist unbedingt
Folge zu leisten!**

Der Auszug

Zugführer grosse Laterne Adjutant Herold

Sprecher Sprecher mit Becher Sprecher Schankbursch mit Wein

Bannerwache Banner Bannerwache

Tambouren

Zunftspiel

Laterne	Zünfter in 4er-Kolonnen	Laterne
Laterne		Laterne
Laterne		Laterne
Laterne	Gäste in 4er-Kolonnen	Laterne
Laterne		Laterne
Laterne		Laterne

Die Zünfter nehmen ihre Zunftlaternen mit!

**Einmarsch in die Zunftstuben rasch und geschlossen!
Gasse für den Sprecher und seine Helfer frei lassen!**

**Den Anweisungen des Zugführers ist unbedingt
Folge zu leisten!**

Mittagessen

Frühlingsalat (Löwenzahn und Spinat)
mit Mozzarella aus Büffelmilch, Olivenöldressing
und Basilikum

Grüne und weisse Spargeln mit pochierter Salmtranche
Sauce Hollandaise

Kalbs-Kronenbraten, Cognac-Rahmsauce
Neue Kartoffeln
Grüne Bohnen und Cherrytomaten

Erdbeeren «Romanoff»

Kaffee, Espresso
Digestifs

Weine:
Weiss: «Ritterwy» aus dem Waadtland
Rot: Zunftwein «Worrenberger», Volken

Die Zigarren sind ein Geschenk unserer Reitergruppe

Nachtessen

Spinatkuchen, Quiche mit Appenzellerkäse

Pot-au-feu mit Rindfleisch, Waadtländer Saucisson,
Poulet und Markbein, Salzkartoffeln und Wurzelgemüse
in kräftiger Bouillon

Schokoladenmousse und Birnensorbet

Kaffee, Espresso

Wein:
Rot: Zunftwein «Worrenberger», Volken

Unsere Reitergruppe offeriert eine weitere Zigarre

Mitternachtsimbiss

Bauernfleischkäse mit Bürli

Bier vom Fass

Zugreihenfolge Zug zum Feuer

Zunft

1. Zunft zum Kämbel
2. Zunft Hottingen
3. Zunft zur Zimmerleuten
4. Zunft zur Waag
5. Zunft Höngg
6. Zunft zur Schifflerleuten
7. Zunft Riesbach
8. Zunft St. Niklaus
9. Zunft zum Widder
10. Zunft zur Meisen
11. Zunft zur Saffran
12. **Zunft Schwamendingen**
13. Zunft Fluntern
14. Zunft Witikon
15. Zunft zur Schneidern
16. Zunft zum Weggen
17. Vereinigte Zünfte zur Gerwe und zur Schuhmachern
18. Zunft Wollishofen
19. Stadtzunft
20. Zunft zur Schmiden
21. Zunft zur Letzi
22. Zunft Hard
23. Zunft zu den Drei Königen
24. Zunft zu Oberstrass
25. Gesellschaft zur Constaffel
26. Zunft zu Wiedikon

Gastkanton des ZZZ: Appenzell Innerrhoden

Zum Kanton Appenzell Innerrodden

«Sönd wöllkom!» Mit diesem Gruss wollen wir unsere Miteidgenossen aus dem diesjährigen Gastkanton des ZZZ am Sechseläuten willkommen heissen. Klein aber fein präsentiert sich der Kanton in seiner geografischen Vielfalt. Die sanften Hügel, die wilde Bergwelt des Alpstein und das in dieser Gegend gelebte Brauchtum sind weltbekannt. Ebenso bekannt sind seine Bewohner. Sie gelten seit jeher als fleissig, tüchtig und anpassungsfähig. Dies zeigt sich darin, dass im Kanton viele erfolgreiche Klein- und Mittelbetriebe angesiedelt sind.

Appenzell Innerrhoden ist mit 15 000 Einwohnern der kleinste Kanton der Schweiz. Man kennt sich persönlich, man kennt auch die Behördenmitglieder. Alle Regierungsräte sind neben- und ehrenamtlich tätig und stehen auch selber im Berufsleben. Der Kanton ist schuldenfrei und verfügt sogar über ein Nettovermögen. Während der ganzen 90er-Jahre schrieb der Kanton immer ausgeglichene Rechnungsabschlüsse; der Selbstfinanzierungsgrad (Nettoinvestitionen im Verhältnis zum Ergebnis der Laufenden Rechnungen plus Abschreibungen) betrug regelmässig über 100 Prozent.

Sprichwörtlich ist der Humor der Appenzöller. Hunderte von Witzen sind bekannt, in denen pfiffige Appenzeller Mannli und Fraueli sich mit träfen Worten in jeder Lebenslage zu wehren wissen. Die beiden folgenden Beispiele sind recht typisch (und können auf der Homepage des Kantons AI im Internet auch im Originalton abgehört werden):

De Jock säät zom Bisch: «Du, i glob i bi alergisch uff Leder.» – «Oms tuusigs Gottswile weromm?», frooged de Bisch. Do säät de Jock: «Wo n i hütte Moge im Bett inne verwached bi, ha n i d'Schue no aagcha, ond de Chopf hetts mer nooch versprengt.»

Em Hampedischt sim Chopf inne het nomme gäär als gstimmt. Emol ischt de Landamme uf Bsuech choo ond het gfroged: «Chenntscht mi, i bi de Landamme?» Doo säät de Hampedischt: «Grad e deweg hets bi meer au aagfange.»

Allgemeine Orientierung

Kleiderordnung

Zünfter:

Kostüm bzw. Uniform, Gilet, Zunftabzeichen
(bei unsicherem Wetter Zunftregenschirm)

Gäste:

Schwarzer Anzug, silbergraue Krawatte
(Zunfthut, Zunftabzeichen und Zunftregenschirm
werden Ihnen von der Zunft abgegeben)

Kinder:

Kostüm bzw. Tracht. Bei unsicherem Wetter
wird eine Pelerine abgegeben

Musikkorps

Tambouren:

Tambourenverein Näfels

Zunftspiel:

Musikverein Harmonie Zürich-Schwamendingen,
eingekleidet in Kostüme aus der Zeit von ca. 1750–1800,
gefertigt nach einem Stich von David Herrliberger

Personelles

Stubenmeister (verantwortlich für die Abläufe auf der
Zunftstube): Carlo Hächler

Zugführer (verantwortlich für den Zug zum Feuer und den
Auszug am Abend): Andreas Amstutz

Zunftgesellen: Urs Benz, Reto Benz, René Bernhard,
Sandro Bischofberger, Simon Marcolin, Kuno Rechsteiner,
Urs Rechsteiner, Christoph Steiner, Marco Steiner

Zunftlaternen für den Auszug

Die Zunftlaternen werden am Ausgang des Zunftlokals
bereitgestellt. Die Zünfter werden gebeten, diese auf den
Auszug mitzunehmen!